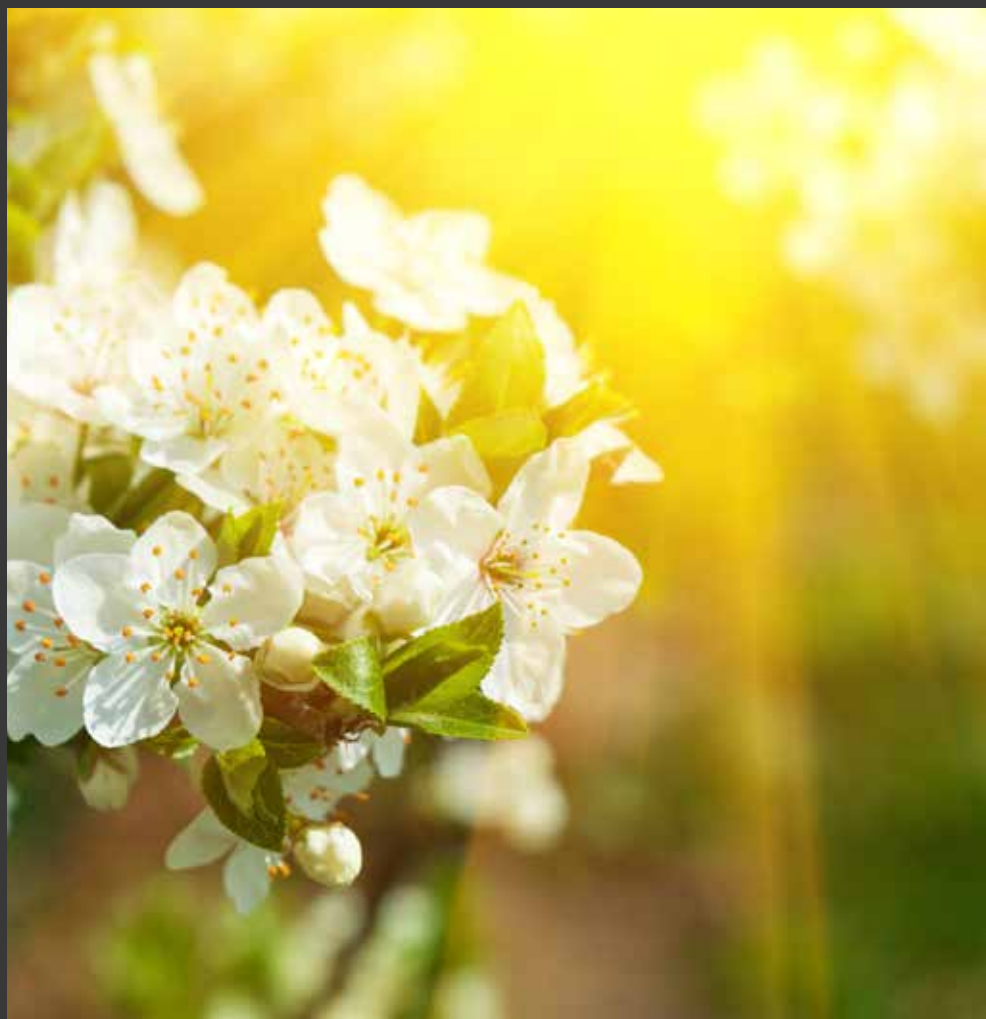


# WEGWEISER

der Evangelischen Südstadtgemeinde  
Markuskirche - Pauluskirche



April - Juli 2024



Es war das Abschlussfest der 4. Klasse, bevor es in die Sommerferien und danach auf eine neue Schule ging. Die Stimmung war super und der Saal war voll – mit Schülern, Lehrern und Eltern. Doch Jahre später weiß der kleine Tom nicht mehr, was es an diesem Tag zu essen gab, welche Lieder gesungen wurden oder wie lange das Fest ging. Aber an das eine kann er sich noch sehr gut erinnern. Alle Eltern waren eingeladen. Und alle Eltern waren auch gekommen. Alle. Bis auf seine.

Enttäuschungen gehören zu unserem Leben dazu. Oftmals halten solche Enttäuschungen unser ganzes Leben an, bzw. sie bleiben uns im Gedächtnis. Ein Junge wie Tom, war und ist sicher immer noch verletzt und enttäuscht.

Wonach sehnen wir uns, wenn wir enttäuscht wurden? Enttäuscht über unser eigenes Versagen. Enttäuscht, weil wir etwas oder jemanden verloren haben. Enttäuscht, weil irgendetwas nicht so gelaufen ist, wie wir es uns vorgestellt haben.

Wenn wir an die Erzählung aus Lukas 24,13-35 (Die Emmausjünger) denken, dann sehen wir zu allererst auch die Enttäuschung der Emmausjünger. Sie haben daran geglaubt, dass Jesus der

versprochene Messias ist, der sie aus der Herrschaft und Gewalt der heidnischen Weltmacht und der von ihnen eingesetzten Machthabern befreien wird. Eine Hoffnung, die zwei Tage zuvor an Karfreitag enttäuscht wurde. So sehr enttäuscht, dass diese beiden aus Jerusalem und von der Gemeinschaft der anderen Jünger weggehen. Die Trauer über diese enttäuschte Hoffnung lässt sie nicht los, sie reden auf dem Weg darüber. Da kommt Jesus dazu – er naht sich ihnen – sie aber erkennen ihn nicht. Er stellt sich dumm und lässt sie erzählen. So wie bei den Emmausjüngern, möchte Jesus auch uns erst mal wahrnehmen und zuhören. Er gibt nicht gleich Ratschläge, sondern er ist Seelsorger. Bei ihm darf man auch mal Dampf ablassen und seinem enttäuschten Herzen Raum geben. Aber da ist ein Problem, dass den Blick für anderes gefangen nimmt. Und dieses Problem (hier die Enttäuschung der Emmausjünger) darf ausgesprochen werden, denn Gefühle brauchen ihren Raum. Erst dann weitet Jesus den Blick der Jünger. Bevor er ihnen die Augen öffnet, öffnet er ihre Ohren. Er erzählt ihnen warum dies so kommen musste und er legt ihnen die Schrift aus. Er nimmt sie mit hinein in das AT und in die Heilsgeschichte des Volkes Israel. Geschichten lösen

bei Menschen etwas aus und können eine Hilfe sein, dass unbewusste wahrzunehmen und sich darauf einzulassen. Doch er geht sogar noch weiter und bleibt bei ihnen, als sie ihn einladen. Jesus knüpft dann an eine Handlung an (Abendmahl), die eine emotionale Bedeutung für die Jünger hat, damit öffnet er ihnen die Augen und ihre Herzen werden von Neuem entbrannt und sie erkennen, verstehen und werden heil (V.32).

Vielleicht fragen sie sich jetzt: Warum erlebe ich nicht solch eine Heilung meiner Enttäuschungen? Warum leide ich Tag für Tag und werde immer wieder enttäuscht und verletzt? Kennen sie solche Tage, an denen sie unglücklich und enttäuscht sind und wissen vielleicht nicht einmal warum?

Ich kenne solche Tage und manchmal kommt es mir so vor als würde Gott fragen: „Mein Kind habe ich dich jemals enttäuscht?“ Das ist es – bei allen Enttäuschungen – Gott enttäuscht nicht. Oder? Wenn ich an all das zurückdenke, was ich bisher erlebt habe, dann fallen mir Situationen und Erlebnisse ein, in denen ich auch von Gott enttäuscht bin. Doch Gott sagt auch etwas Zweites zu mir und uns: „Mein Kind, habe ich dich

jemals mit deiner Enttäuschung allein gelassen?“

In meinem Herzen will ich neu sagen:

- Ich liebe den Gott, der meine Enttäuschungen sieht und sie ernst nimmt, weil er mich sieht. Sich mir naht, mir zuhört und mir Ohren und Augen für andere Dinge öffnet.
- Ich liebe den Gott, der Menschen in der Bibel heil gemacht hat und der mich heil machen will.
- Ich liebe den Gott, der zwar aus Gründen, die ich vielleicht nie ganz verstehen werde, den Schmerz und die Enttäuschungen des Lebens, nicht einfach nimmt, mir aber dennoch seine Gegenwart zusagt.



*Herzliche Grüße,  
Christian Ende, Diakon*

Nach 94 Monaten in Singen werde ich nun mit meinem Mann weiterziehen. Für uns geht's nach Marburg, wo wir in der Evangelischen Stadtmission gemeinsam als Gemeinschaftspastoren arbeiten werden.

Sehr dankbar blicke ich auf die Zeit hier im Hegau zurück. So viele tolle Jugendliche, Kinder und Erwachsene durfte ich kennenlernen, mit ihnen gemeinsam unterwegs sein und sie ein Stück begleiten.

Gerne denke ich an viele tolle Erlebnisse zurück - an Konfi-Freizeiten und Badentreff, an Jugendkreise und Young-Teens-Events, an Reli-Unterricht und Gebets-treffen, an Jugendgottesdienste und Konfi-Unterricht, an die Begleitung der Freiwilligen und Jugendkreise, an Vorbereitungstreffen und Wohnwochen, an

Mitarbeitendenwochenenden und Gottesdienste, an Konfirmationen und die Kinderbibel- bzw. ferienwochen, an Gemeindeferienwochen, an Konfi-Events und Besprechungen, ...

Was mich daran v.a. begeistert hat? Zum einen, dass ich sehen durfte wie Menschen im Glauben und in ihrer Persönlichkeit gewachsen sind und zum anderen die Gemeinschaft miteinander und mit Gott.

Am 03. März wurde ich im Gottesdienst verabschiedet. Herzlichen Dank für diese so wertschätzende Verabschiedung. Ich habe mich sehr darüber gefreut, besonders berührt hat mich das selbst geschriebene Lied der Jugendlichen und die Abschieds- und Segensworte von unserem Dekan Markus Weimer, unserem Hauptamtlichenteam mit Diet-

mar Heydenreich und Christian Ende und unserem Vorsitzenden des Ältestenkreises Werner Weiser.

Danke an alle, die mich in den Jahren unterstützt haben - danke für Gespräche, für praktische Hilfe und für Gebete.

Es war schön mit euch unterwegs zu sein. Seid gesegnet!

*Eure Christiane Behrens*



## Gebäudesituation in der Südstadtgemeinde

Die weiteren Vorbereitungen zum Verkauf der Markuskirche an die rumänische Betelgemeinde und des nördlichen Teiles des Markussaales und des Pfarrhauses an die Wohngemeinde Markus laufen. - es wird aber noch Zeit dauern. Wenn die Verträge fertig sind, müssen sie erst von verschiedenen Gremien wie Kirchengemeinderat, Bezirkskirchenrat und Oberkirchenrat genehmigt und beschlossen werden.



Im Anbau Pfarrhaus Markus – die alten Markusbüros - ist mit Franz Schürmann der erste Bewohner der Wohngemeinde eingezogen.

Mit Gebet und Segen nach unserer offiziellen Einweihungsagende haben wir das vor Gott begonnen und gefeiert.



Das Pfarrbüro wird im Sommer dann von der Rielasingerstraße in das Pauluszentrum umziehen, dann werden weitere zwei Zimmer dort für die Wohngemeinde frei. Der Umzug von Ehepaar Heydenreich in das alte Pauluspfarrhaus wird wohl erst im Herbst oder Winter geschehen können. Das hat mit den längeren Genehmigungswegen im Oberkirchenrat zu tun und einem neuen Baugesetz in der Kirche.

Das Pauluszentrum ist auf Grün, d.h. wir werden in den nächsten beiden Jahren eine grundlegende Renovierung und Umgestaltung mit dem Ziel der Klimaneutralität angehen. Im Ältestenkreis wurde eine Liste mit vielen Anregungen für Verbesserungen und Bauanliegen angefangen, die nun vom Baumanagement durchgesprochen und dann

nach und nach umgesetzt werden. Anregungen können immer noch eingebracht werden. Auf das frisch renovierte Flachdach des Pauluskindergartens und Gemeindezentrums kommt eine Photovoltaikanlage, die von einer eigens dafür gegründeten Firma der gesamten Landeskirche verwaltet und betrieben wird. Wenn die Statik es hergibt, soll auch das Kirchendach der Pauluskirche dafür verwendet werden.

Der Raum im Familienzentrum wird eifrig genutzt und langsam müssen wir schon schauen, dass auch jeder seinen Raum pünktlich richtet und ebenso verlässt. Einmal im Monat hat sich dort der „Wer will kommen“- Gottesdienst etabliert, der Seniorenkreis und der Kurs über den Psalm 23, die von uns verantwortete Krabbelgruppe von start-singen finden hier statt, ebenso wöchentlich der Singkreis mit allen Kindern im Familienzentrum. Kontakte zur städtischen ZWAR-Arbeit (ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand) wachsen. Auch hier wird geprüft, ob auf das Dach eine Photovoltaikanlage kommen kann.

Das klingt nach viel Wechsel und Arbeit und wird es wohl auch sein. Aber wir versuchen dabei immer festzuhalten, dass alle

Räume von Gott Geschenk und Verantwortung bedeuten. Sie sind kein Selbstzweck, sondern wie auch Finanzen und Zeit anvertrautes Gut, das wir als treue Haushalter im Sinne Jesu pflegen und einsetzen sollen. Vielen Dank den vielen Menschen, die sie reinigen, pflegen und so ganz still für andere einen Rahmen schaffen, dass Gottes Reich wachsen kann.

*Dietmar Heydenreich*  
Pfarrer

# GEMEINDEKALENDER

PK - Pauluskirche | MK - Markuskirche | FZM - Familienzentrum Markus

April 2024				Mai 2024				Juni / Juli 2024			
01.04.	10.00 Uhr	PK	Lobpreisgottesdienst zum Ostermontag	01.05.			Mai-Wanderung	02.06.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (W.B.)
07.04.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (W.B.)	05.05.	10.00 Uhr	PK	Konfirmations-Gottesdienst mit KiGo (D.H.)	09.06.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst zum Christustag (T.H.)
14.04.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo und Einführung neue Leitung Paulus-Kinder-garten (D.H.)	09.05.	10.00 Uhr	FZM	Himmelfahrts-Gottesdienst im Garten des Familienzentrums	16.06.	10.00 Uhr	PK	Generationen-GoDi zum Diakoniesonntag (D.H.)
21.04.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo und Taufen (D.H.)	12.05.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo (Ch.E.)	20.06.	19.00 Uhr	PK	Gemeindebeirat
27.04.			CVJM-Sponsorenlauf im Münchriedstadion	19.05.	10.00 Uhr	PK	Pfingst-Gottesdienst (D.H.)	23.06.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst mit Kanzeltausch (J.v.M.)
28.04.	10.00 Uhr		Lutherkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der gesamten Kirchengemeinde zum Jubiläum Diakonische Dienste	20.05.	10.00 Uhr		ökum. Gottesdienst Pfingstmontag Liebfrauen-Kirche	23.06.	11.00 Uhr	FZM	Wer will kommen-GoDi
28.04.	11.00 Uhr	FZM	Wer will kommen-GoDi	26.05.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst	24.06.	09.30 Uhr		Frühstück für junge Senioren im Möbel Braun Kirche Kunterbunt
				26.05.	11.00 Uhr	FZM	Wer will kommen-GoDi	29.06.	14.30 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo
								07.07.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
								05.07. - 07.07.			CVJM Baden-Treff
								14.07.	10.00 Uhr	PK	Kunstgottesdienst (D.H. + Meinrad Bohnert) mit KiGo
								20.07.	15.00 Uhr		Taufgottesdienst der Kirchengemeinde Singen an der Aach
								21.07.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst mit KiGo
								28.07.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst (D.H.)

Prediger: D.H. - Pfr. Dietmar Heydenreich | J.v.M. - Pfr. Joachim von Mitzlaff | C.E. - Diakon Christian Ende

T.H. - Pfr. Thomas Hilsberg | W.B. - Prädikant Wolfgang Becker

**Sonntag:**

- 10.00 Uhr PK Gottesdienst
- 10.00 Uhr PK Kinder-Gottesdienst  
(für Kinder 5 bis 12 Jahre – nicht in den Schulferien)
- 11.00 Uhr FZM GoDi „Wer will kommen?“ (4. Sonntag im Monat)
- 17.00 Uhr PK Jugendkreis

**Montag:**

- 19.30 Uhr Hauskreis Familie Haberer
- 20.00 Uhr Hauskreis Familie Daub

**Dienstag:**

- 15.00 Uhr PK Bibelkreis
- 18.30 Uhr PK Feuerabend – Kreis junger Männer  
(09.04., 07.05., 04.06., 02.07.)
- 19.00 Uhr Hauskreis Rielasingen

**Mittwoch:**

- 15.00 Uhr PK Frauenkreis (24.04., 29.05., 26.06., 31.07.)
- 20.30 Uhr Hauskreis Familie Stubbe (monatlich)

**Donnerstag:**

- 09.15 Uhr PK Krabbelgruppe
- 15.00 Uhr FZM Seniorenkreis (04.04., 18.04., 02.05., 16.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07.)
- 15.00 Uhr Hauskreis Brigitte Kunick
- 19.00 Uhr Hauskreis Lena Gomer

**Freitag:**

- 06.00 Uhr MK Frühgebet
- 15.00 Uhr PK Frauenbibellese-Kreis (letzter Freitag im Monat)
- 15.00 Uhr FZM Gebetskreis
- 16.30 Uhr PK Jungschar
- 18.30 Uhr PK Männerstammtisch (26.04., 17.05., 28.06., 19.07.)

**Gebetsgruppen:** Wir treffen uns regelmäßig in kleinen Trios, um für die Gemeinde zu beten. Bei Interesse an diesem oder einem anderen Kreis erhalten Sie weitere Infos im Pfarrbüro.

**BESTATTUNGEN**

Leonid Burghardt	86 Jahre	Heinz Gert Ziplies	94 Jahre
Alfred Zwicky	70 Jahre	Dieter Brückner	68 Jahre
Brunhilde Marga Roch, geb. Uhle	93 Jahre	Gisela Sparmann, geb. Kumbier	90 Jahre
Eva Huber, geb. Lämmle	84 Jahre	Margot Grünert, geb. Kibschull	97 Jahre
Sigrid Domke, geb. Gans	93 Jahre	Vera Mink, geb. Barz	90 Jahre
Karin Margarete Wetstein, geb. Häfele	78 Jahre	Katharina Fink, geb. Landmann	89 Jahre
Gerta Rembold, geb. Schauer	83 Jahre	Jürgen Dowideit	80 Jahre
Gertrud Baur	96 Jahre	Egon Nitsch	83 Jahre
Dieter Veihelmann	87 Jahre		
Alexander Becker	68 Jahre		
Klara Anna Hartwig	93 Jahre		

*„Und wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht.“*

**TAUFEN**

Noah Weber

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Ev. Südstadtgemeinde Singen  
Pauluskirche, Masurenstraße 34  
Markuskirche, Rielasingerstraße 83

Dietmar Heydenreich, Pfarrer  
Christian Ende, Diakon

Gemeindebüro:  
Markuskirche Di.,Mi.,Fr.: 9.30 -12.30 Uhr  
Tel.: 07731 / 917394  
suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de  
www.esgsingen.de

Redaktion: Elke Storz, Patricia Stubbe,  
Gabi Ueltzhöffer

Bankverbindung:  
IBAN: DE66 6925 0035 0003 029212  
BIC: SOLADE31SNG

### 1. MAI AUSFLUG



Herzliche Einladung zur Fahrradtour auf der Höri mit Grillen im Garten der Pauluskirche ab 12 Uhr. Weitere Infos folgen.

### CVJM SPONSORENLAUF

**27. April 2024**

unter Schirmherrschaft von OB Häusler im Münchriedstadion.

### BÜCHERTISCH IN DER CITY

**29. April 2024**

von 10 Uhr bis 16.30 Uhr findet in der Innenstadt ein Büchertisch mit der Südosteuropa-Mission statt. Hierzu liegen entsprechend fremdsprachige Kalender und Schriften aus.

### LUV GLAUBENSWORKSHOP

**6 Wochen tiefer ins Leben einsteigen**

LUV ist ein Inspirationsworkshop, bei dem wir in 6 Etappen unsere eigene Lebensreise reflektieren wollen, verborgene spirituelle Schätze heben wollen und uns neu ausrichten.

Veranstalter:  
Ev. Johannesgemeinde Rielasingen  
Termine:  
9.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 13.05.  
Infos & Anmeldung:  
saskia.john@kbz.ekiba.de



Ein Glaubensworkshop  
6 Wochen tiefer ins Leben einsteigen



### HIMMELFAHRTS-GOTTESDIENST

**09. Mai, 10 Uhr**  
im Garten des Familienzentrums Markus  
Herzliche Einladung an alle!

### GARTEN DER SCHÖPFUNG

Abendandacht am  
10.04., 08.05., 12.06. & 10.07.,  
jeweils um 19.00 Uhr



Der Garten der Schöpfung befindet sich in der Roseneggstrasse Richtung Schaffhauserstraße am großen Holzkreuz vor der Bahnüberführung.

### KONFIRMATION 5. Mai, 10 Uhr, Pauluskirche



Unsere Konfirmanden haben ihren großen Tag und wir laden alle herzlich zum Festgottesdienst ein.

### KIRCHE KUNTERBUNT



Für 5 bis 12-Jährige und ihre Familien, Paten, Großeltern...  
**29. Juni in der Pauluskirche**

### FRÜHSTÜCK JUNGE SENIOREN im Möbel Braun in Singen

*Herzliche Einladung zum Frühstück im Möbel Braun - für junge Senioren ab 60 -*

*22. Januar 2024  
15. April 2024  
24. Juni 2024  
9. September 2024  
2. Dezember 2024*

*jeweils um 9.30 Uhr  
Standardfrühstück 4,50€*

*Ort: Möbel Braun, Singen*

### BADENTREFF 5. - 07. Juli in Karlsdorf-Neuthard

Das Event für junge Leute ab 14 Jahren



**\*\*ZUM VORMERKEN \*\***

**GEMEINDE-FREIZEIT**

3. - 6. Oktober 2024  
(verlängertes Wochenende)



Henhöferheim Bad Herrenalben

Herzliche Einladung an alle von klein bis groß, von jung bis alt - über alle Generationen Gemeinschaft genießen unter Gottes Wort und vieles mehr...

Anmeldungen gerne über das Gemeindebüro.

**TAUF-GOTTESDIENST**

20. Juli, 15 Uhr



Taufgottesdienst der Kirchengemeinde Singen an der Aach

**KUNSTGOTTESDIENST**  
**Thema: Lebenszeichen Jesu**

14. Juli, 10 Uhr

Im Foyer der Pauluskirche hängt ein Bild des Künstlers Roland Bohner. Dieses Bild wollen wir im Gottesdienst mit Pfr. Heydenreich und Meinrad Bohner noch einmal betrachten, neu kennenlernen und verstehen.



**CHRISTUSTAG**

09. Juni, 10 Uhr, Pauluskirche  
Gottesdienst mit anschließendem einfachen Mittagessen.  
Am Nachmittag Bibelarbeiten mit Lothar Mössner und Pfr. Hilsberg

**EINKEHRWOCHELENDE AUF DER LINDENWIESE**

Vom 23.-25. Februar haben wir mit 34 Personen, davon ungefähr ein Drittel aus der Südstadt und Zwei Drittel aus Rielasingen, ein wunderbares Einkehrwochenende in dem wunderschönen Freizeitheim Lindenwiese verbringen können.



Es gab viele Andachten und Gespräche über den Tag. Wir starteten mit einer intensiven Lobpreiszeit mit Josef John und einem fröhlichen Kennenlernabend. Am Samstag haben wir uns mit unserer eigenen Glaubensbiographie beschäftigt.

Welche Menschen und Situationen haben uns näher zu Jesus geführt? Nachmittags waren wir auf einer kleinen Pilgerwanderung mit viel Stille und kleinen Impulsen unterwegs. Abends feierten wir miteinander Abendmahl. Sonntag waren wir im gut besuchten Gottesdienst der örtlichen Gemeinde. Die Zeit hat uns geholfen, uns kennenzulernen und gemeinsam auf Jesus auszurichten.



Wir haben den **21.-23.2.2025** für das nächste Wochenende reserviert. Sind auch Sie das nächste Mal dabei?

**PILGERWANDERUNG**  
**PFINGSSAMSTAG, 18.05.**

Von Gailingen auf die Insel Werd in Stein am Rhein (gesamt: 12,5 km, Laufzeit 3,5h)

Abfahrt 9.30 Uhr Markuskirche; 10.00 Uhr Parken und Andacht in der ev. Kirche Gailingen

Rückmeldung gerne per E-Mail oder auf den Communi - Apps.





# Löwen – Abenteuer auf großen Pfoten

Löwen sind die Könige der Steppe. Dabei sind sie nicht die größten Raubkatzen. Platz eins belegen die Tiger. Die Löwen sind gesellige Tiere und leben als einzige Katzen auf der Erde in einem Rudel.

## Lebensraum

- Löwen haben ihren Lebensraum südlich der Sahara, in Afrika.
- Bevorzugt werden Busch- und Graslandgebiete. Dort ist eine ausreichende Deckung für die Jagd und die Aufzucht von Jungtieren vorhanden.
- Eine kleine Gruppe von den Tieren lebt auch in Indien.

Male Chinga  
in der typischen  
Löwenfarbe an.

## Typisch

- Eine prächtige Löwenmähne findet sich nur bei ausgewachsenen Männchen wieder.
- Das Fell ist hell- bis dunkelbeige, dadurch sind die Tiere in der Wildnis gut getarnt.
- Das Brüllen eines Löwen ist sehr laut. Es ist noch ca. 8 km weit zu hören.
- Bis zu 20 Stunden am Tag kann ein Löwe schlafen.
- Ist er hungrig, kann der Löwe bis zu einem Fünftel seines Körpergewichts fressen.

## Wichtige Zahlen

- Löwenbabys wiegen bei der Geburt nur 1000 bis 1500 Gramm.
- Ausgewachsene Löwen können bis zu 250 kg auf die Waage bringen und Löwinnen bis zu 190 kg.
- Eine Größe von 1,2 bis 2,5 m können Löwen erreichen.
- Löwen können auf kurzer Strecke eine Geschwindigkeit von 60-80 km/h erreichen.
- Insgesamt gibt es ca. 20.000 Löwen auf der Erde.
- Ein Rudel besteht aus bis zu drei Männchen und bis zu 20 Weibchen mit deren Jungtieren.
- In der Regel werden Löwen 14 bis 20 Jahre alt, im Zoo sogar über 30 Jahre.



## Fußspuren erraten

Kannst du die Fußspuren den richtigen Tieren zuordnen? Wenn die Zuordnung stimmt, erhältst du ein Lösungswort.

Nilpferd

Gepard

Giraffe

Löwe

Elefant

Zebra



© 2014, ZDF